

SO ERKENNST DU MANIPULATION!



TEACHING:

Gott hat Worte für dein Leben, die viel größer sind als das, was du vor Augen siehst. Er schenkt dir eine Identität, die unabhängig ist von dir selbst: „Du bist in meinem Ebenbild geschaffen... du bist eine neue Schöpfung... du bist meine geliebte Tochter/Sohn.“ Doch schnell meldet sich noch eine andere Stimme: „Deine Gefühle sind deine Identität... du fühlst dich doch gar nicht wunderbar geschaffen...“

Es geht darum, der Stimme Gottes mehr zu vertrauen als anderen Stimmen.

Glaube ich Gott, was er mir zuspricht – oder glaube ich dem, was meine Seele denkt, sagt, fühlt und will? Dieses „Ja, aber...“ war schon von Anfang an die Taktik des Teufels. Er hinterfragt die Zusagen Gottes: „Hat er das wirklich gesagt?... das steht zwar in der Bibel, gilt aber nicht für dich!“ Es reicht uns nicht, dass Gott uns etwas sagt. Wir haben andere Gefühle und nicht die Perspektive, die Gott hat. Doch wenn wir im Reich Gottes leben, besitzen wir Zugriff zu allen göttlichen Ressourcen, zu Gottes vollem Segen! Da kommt ein neuer Gedanke: „Also brauche ich mehr Wort Gottes in meinem Leben... ich sollte mehr in der Bibel lesen!“ Kennst du diesen Druck? Er sieht geistlich aus, ist aber wieder aus eigener Kraft (Galater 3,3). Herzlich willkommen im fleischlichen System! 😊

Vier „Shortcuts“ rüber ins Reich Gottes:

1. Hesekiel 36,26 → Gott bewirkt es. Ich brauche dich, Gott!
2. Johannes 6,28-29 → Dein Job ist nur zu glauben. Das ist das EINZIGE, was Gott von dir erwartet. Denn ganz tief unten, hinter all unseren Themen, steckt das Misstrauen gegen Gott: „Kann ich mich auf ihn verlassen...?“
3. Hebräer 12,2 → Jesus ist der Anfänger und Vollender unseres Glaubens. Such dir Bibelstellen raus (z.B. mit Google) und notiere sie dir – es ist nicht kompliziert! Römer 10,17: Glaube passiert, wenn ich es ausspreche. Sprüche 4,20-23: Wovon ist dein Herz (Denken, Fühlen, Wollen) geprägt?
4. Philipper 2,13 → Ist dein innerer Schweinehund zu groß? Gott schenkt dir das Wollen und das Vollbringen.

Nutze diese Zusagen Gottes – es ist ein Prozess! Bleib dran, auch wenn du dich nicht danach fühlst. Je mehr Raum Gottes Wort in uns einnimmt, desto mehr dürfen wir unsere Seele liebevoll in die Schranken weisen: „Ich weiß, liebe Seele, du fühlst dich zwar nicht so, aber mein Gott hat es gesagt...“ So lernt deine Seele, sich an Jesus anzulehnen.

Das gottlose System: Fleisch, Götzendienst und Zauberei

Lies die Bibel nie für andere! Ein Text wie Galater 5,16-25 ist für dich geschrieben, nicht für deinen Nachbarn oder Kollegen. Wenn wir versuchen, einen Mangel in uns ohne Gott zu füllen, nennt die Bibel das *Götzendienst*. Ein Götz nimmt die Stellung in deinem Herzen ein, die nur Gott gehört. Und *Zauberei* nennt es die Bibel, wenn deine Seele versucht, etwas auf ungöttliche Art zu erreichen, z.B. durch Manipulation und Kontrolle anderer. Die Ursache ist immer Misstrauen und Unglauben (1. Samuel 15,23). Daraus folgen Angst und der Versuch, alles zu kontrollieren.

Die Wahrheit macht uns frei!

Als Christ bist du nicht automatisch frei – nur die Wahrheit macht dich frei (Johannes 8,31-32). Jünger sein heißt zu lernen, im Wort Gottes zu bleiben. Doch du bist in diesem Kampf nicht allein: Jesus nimmt all deine Gottlosigkeit auf sich, damit du überwinden kannst, was du aus eigener Kraft nie hättest überwinden können.

SO ERKENNST DU MANIPULATION!



AUSTAUSCH: IMMER ÄRGER MIT DEM FLEISCH (15-30 min)

1. Kennst du diese „Ja, aber“-Situationen auch in deinem Leben? Magst du mehr erzählen?
2. Was hast du bisher über Götzendienst und Zauberei gedacht? Wie denkst du jetzt darüber?
3. Hast du ein konkretes Beispiel für eine Situation, in der du „verzaubert“ wurdest oder selbst „gezaubert“ hast?



REFLEXION: GÖTZENDIENST UND ZAUBEREI (15-30 min)

Gott hilft dir, an die Wurzel zu gehen: Was steckt hinter diesem Drang zur „Selbstversorgung“? Kommt gemeinsam vor Gott und nehmt euer Notizbuch mit. Ladet den Heiligen Geist ein und lasst euch zeigen, wo ihr in der letzten Woche Götzen gedient oder sogar Zauberei angewendet habt?

Beim Thema Zauberei erinnert ihr euch sicher noch an das Telefonat von Franz und Tobi. Zum Bereich Götzendienst seht ihr rechts ein paar Beispiele, was das alles sein kann... →



GET FREE: WEG MIT DEM FLEISCH (15-30 min)

Die Bibel ist nicht dazu da, dich anzuklagen, sondern dir die Augen zu öffnen. Deshalb bringt nun allen Götzendienst und alle Zauberei, die der Heilige Geist euch gezeigt hat, ans Jesu Kreuz.

Und auch den religiösen Spirit, von dem in der Predigt die Rede war. Du erinnerst dich: Dieser teuflische Spirit redet durch Druck, Angst, Regeln und Moral und verwendet sogar Bibelstellen. Also beachte stets den Kontext und lies weitere Bibelstellen, so wie auch Jesus in der Wüste auf die Verdrehungen des Teufels geantwortet hat.



GE BET: GÖTTLICHES UPGRADE – SIND SIE EINVERSTANDEN? (J/N) (10-20 min)

Nutzt nach dem Get Free gern das Gebet aus der Celebration, um eure Entscheidung festzumachen:

„Ich entscheide mich heute ganz neu dafür, dass ich meiner alten menschlichen Natur nicht nachgebe und mich nicht den Maßstäben dieser Welt anpasse. Stattdessen lasse ich mich von Gott verändern und richte mein ganzes Denken neu nach ihm aus. Heiliger Geist, nimm meine Seele an die Hand. Ich ordne meinen Willen, meinen Verstand und meine Gefühle dir unter. Nicht mein Wille, sondern dein Wille soll geschehen. Heiliger Geist, ich erlaube dir, dass du in mir mehr Raum einnehmen darfst. Danke, dass du mir diese Woche Situationen schenkst, in denen ich Liebesfähigkeit, Treue, Freude, Geduld, Rücksichtnahme und Selbstbeherrschung trainieren darf. Amen.“



NEXT STEP: KEINE ANGST (5-10 min / zuhause)

- Nimm dir vor, die nächste Angst-Situation statt mit „Zauberei“ mit Gott Kraft zu meistern. Gott hilft dir dabei!
- Falls du noch nicht regelmäßig die Bibel liest: Kein Druck! Lade vielmehr Gott in die Situation hinein (siehe die vier Shortcuts) und lass dir von ihm Wege aufzeigen, wie du Zeit und Freude mit seinem Wort gewinnen kannst.
- Das neue Semester startet: Wer noch keine Group hat, findet [hierüber](#) rasch Anschluss im ICF.